

Sprachübungen (1.–3. Semester)	
Modernes Chinesisch I-II	18 CP
Sprachaufbau Chinesisch I	9 CP
Inhaltliche Lehrveranstaltungen (1.–3. Semester)	
Grundlagen Sinologie/Chinese Studies	9 CP
China in Geschichte und Gegenwart	15 CP

Einjähriger Auslandsaufenthalt am European Centre for Chinese Studies at Peking University (4.–5. Semester)	
1. ECCS-Auslandssemester (4. Semester)	
Sprachaufbau Chinesisch II	9 CP
Interkulturelle Kompetenz im chinesischen Kontext (Schlüsselqualifikationen)	12 CP
2. ECCS-Auslandssemester (5. Semester)	
Sprachvertiefung Chinesisch	6 CP
Berufspraktische Übung I: Wirtschaft	27 CP
Berufspraktische Übung II: Medien	
Berufspraktische Übung III: Energie- und Umweltmanagement	

Sprachübungen (6.–8. Semester)	
Moderne chinesische Texte	6 CP
Sprache der chinesischen Berufswelt I–II	15 CP
Inhaltliche Veranstaltungen (6.–7. Semester)	
Vertiefungsmodul Modernes China/Greater China	9 CP
Vertiefungsmodul Geschichte und Kultur Chinas	9 CP
Prüfungsmodul (8. Semester)	
Bachelorarbeit (in Verbindung mit Seminar III zu Modernes China/Greater China)	15 CP

CP: Credit Points

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester; Einschreibung bis zum 30. September

Regelstudienzeit: 8 Semester, davon 4.–5. Semester am ECCS in Peking

Studienumfang: 240 CP, davon: Hauptfach Sinologie/Chinese Studies 159 CP; Nebenfach 60 CP; Schlüsselqualifikationen 21 CP

Bewerbung und Einschreibung: www.uni-tuebingen.de/de/1579

Stand: Juni 2016

Bildnachweis: Universität Tübingen

Alleinstellungsmerkmale

- European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS)
- European Research Center on Contemporary Taiwan (ERCCT)
- China Centrum Tübingen / Erich-Paulun-Institut (CCT/EPI)
- Lehramtsstudiengang Chinesisch

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Seit 1477. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in ihrer Lehre und Forschung, und das seit ihrer Gründung. Sie zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Deutschlands und bietet optimale Studienbedingungen, verbunden mit der Möglichkeit, persönliche Akzente und Schwerpunkte zu setzen. Das attraktive Lehr- und Lernumfeld wird durch zahlreiche zusätzliche Angebote, wie etwa den Hochschulsport, das Fachsprachenzentrum, das interdisziplinäre Studium Generale und die moderne Universitätsbibliothek, ergänzt. Das Motto der Universität spricht für sich selbst: attempto – ich wag's!

Die Stadt Tübingen

Tübingen hat keine Universität, Tübingen ist eine Universität: jung, kreativ, aufgeschlossen, innovativ. Die sehenswerte historische Altstadt und die attraktive Lage am Neckar sorgen dafür, dass sich der Geist hier zu Hause fühlt.



Kontakt und Studienberatung:

Dr. Ulrich Theobald und Franziska Plümmer, M.A.

Philosophische Fakultät · Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften

Abteilung für Sinologie und Koreanistik

Wilhelmstraße 133 · 72074 Tübingen

Tel.: +49 7071 29-72709; -72716

ulrich.theobald@uni-tuebingen.de

franziska.pluemmer@uni-tuebingen.de

www.sino.uni-tuebingen.de



SINOLOGIE/ CHINESE STUDIES

mit berufspraktischem Schwerpunkt

Bachelor of Arts (4-jährig)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Asien-Orient-Wissenschaften
AOI • Abteilung für Sinologie und Koreanistik

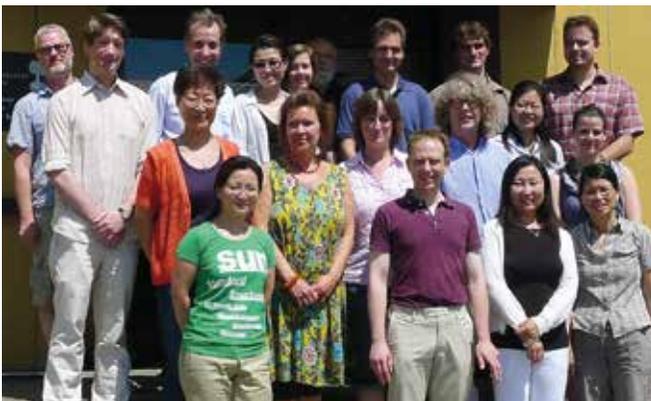


PROFIL DES STUDIENGANGS

China – das ist der Zauber einer großen Kultur, die Faszination am Zusammenprall von Tradition und Hyper-Moderne, die Begegnung mit einer wundersamen Welt der Vielfalt und der Widersprüche.

Wer sich für ein Sinologiestudium in Tübingen entscheidet, erhält eine deutschlandweit erstklassige Sprachausbildung und lernt diese Welt für ein Jahr am eigenen Leib kennen: am European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der berühmten Peking-Universität sowie durch Berufspraktika in chinesischen und ausländischen Firmen in China.

Der Studiengang ist darauf angelegt, eine praxisorientierte Ausbildung zu vermitteln, die den Erwerb fließender Sprachkenntnisse mit der Aneignung interkultureller und fachsprachlicher Kompetenzen in den drei Bereichen Wirtschaft, Medien und Energie- und Umweltmanagement verbindet und konkrete Einblicke in das Berufsleben in China durch studiumsintegrierte Praktika bietet.



Wir können alles, was mit China zu tun hat.
Sogar Hochchinesisch.

MÖGLICHKEITEN



„Erkenne die Chance in dem Moment, wo sie aufkeimt“ (*yan ji* 研機) – nach diesem Motto aus dem *Buch der Wandlungen* will der neue Studiengang eine Ausbildung anbieten, die den Studierenden eine fließende Beherrschung des Chinesischen und erste Erfahrungen mit der chinesischen Berufswelt vermittelt und sie befähigt, die vielfältigen Berufschancen, die sich im Austausch mit China und in China selbst aufgetan haben, beherzt zu ergreifen.

Diese neuen Chancen, die der chinesische bzw. der im Zuge des Austausches mit China entstandene Arbeitsmarkt bietet, betreffen nicht nur die etablierten Joint Venture-Unternehmen, sondern zunehmend auch deutsche und andere ausländische Unternehmen, die in China produzieren oder auf den chinesischen Markt drängen, ebenso wie rein chinesische Unternehmen, die im Import-/Export-Handel mit Deutschland und Europa tätig sind oder hierzulande eigene Niederlassungen gegründet haben.

Alumni der Tübinger Sinologie arbeiten heute in Unternehmen in China und anderen Ländern, in der Umwelt-, Energie- und Tourismusbranche, im IT- oder journalistischen Bereich, in Unternehmensberatungen, als Lehrkräfte in der Jugend- und Erwachsenenbildung, in Kultureinrichtungen, bei NGOs oder im diplomatischen Dienst. Manche haben sich selbstständig gemacht und eigene Geschäftsmodelle entwickelt.

VORAUSSETZUNGEN

Studienvoraussetzungen

Der Studiengang ist zulassungsfrei. Chinesisch-Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Sind solche vorhanden, kann nach einer Sprachprüfung eine Höhereinstufung erfolgen.

Auslandsjahr

Das Herzstück des neuen Studiengangs bildet ein vollintegriertes Auslandsjahr im 4. und 5. Semester am European Centre for Chinese Studies (ECCS) an der Peking-Universität. Dieses Auslandsjahr wird durch das Promos-Programm des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) unterstützt.

Studienkombinationen

In der Anfangsphase sind die Lehrinhalte des dreijährigen Bachelorstudiengangs Sinologie/Chinese Studies, des vierjährigen berufspraktischen Bachelorstudiengangs sowie des Lehramtsstudiengangs Bachelor of Education Chinesisch identisch. Daher ist ein Studienwechsel zwischen diesen drei Studiengängen recht einfach, völlig problemlos bis zum gemeinsam am ECCS in Peking verbrachten Auslandsaufenthalt (4. Fachsemester).

Alle drei Hauptfachstudiengänge erfordern das Studium eines Nebenfachs, das gleich von Beginn an zielstrebig mitstudiert werden sollte. Es gibt eine beachtliche Breite von Kombinationsmöglichkeiten, manche davon sind allerdings zulassungsbeschränkt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

